

Datenverarbeitungshinweise der Firma PCC mit Sitz in Czechowice-Dziedzice

I. Wer ist Datenverantwortlicher?

Diese Hinweise gelten für die Firma PCC Consumer Products Czechowice S.A. als Teil der PCC-Gruppe, mit Sitz in 43-502 Czechowice-Dziedzice, ul. Łukasiewicza 5, Polska/Polen, eingetragen in das Unternehmerregister des polnischen Gerichtsregisters am Amtsgericht [Sąd Rejonowy] Katowice-Wschód in Katowice, VIII. Wirtschaftsabteilung des polnischen Gerichtsregisters KRS unter der Nummer 0000276919, NIP 652-000-47-05, gezeichnetes Kapital 10 000 000,00 PLN, vollständig eingezahlt.

Die Firma PCC Consumer Products Czechowice S.A., die zur PCC-Gruppe gehört, ist separater Datenverantwortlicher für Ihre personenbezogenen Daten („personenbezogene Daten“), d.h. für die Festlegung der Ziele und Art der Verarbeitung verantwortlich („Verantwortlicher“). Es kann jedoch vorkommen, dass ein anderes Unternehmen der PCC-Gruppe Aufgaben für die PCC Consumer Products Czechowice S.A. ausführt und z.B. die Buchhaltung oder Personalangelegenheiten übernimmt – in diesem Fall wird die übernehmende Firma nicht selbst Datenverantwortlicher, sondern verarbeitet die Daten auf Grundlage einer Datenverarbeitungsvereinbarung mit dem Verantwortlichen.

Im Falle von Fragen zum Thema personenbezogene Daten bitten wir um Kontakt per E-Mail an: odo.czechowice@pcc.eu

II. Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Als personenbezogene Daten gelten alle Angaben über identifizierte oder identifizierbare natürliche Personen. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere aufgrund von Angaben wie Vor- und Nachname, Identifikationsnummer, Standortangaben, Internetkennung oder einer oder mehreren besonderen Angaben zur körperlichen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder gesellschaftlichen Identität einer natürlichen Person.

Die Daten werden nach Maßgabe der aktuell geltenden Vorschriften verarbeitet, darunter der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Der Verantwortliche erklärt, besondere Sorgfalt anzuwenden, um die Interessen der von den Daten betroffenen Personen zu schützen. Insbesondere wird gewährleistet, dass:

- a. die personenbezogenen Daten rechtmäßig, zuverlässig und transparent verarbeitet werden;
- b. die personenbezogenen Daten zu konkreten, eindeutigen und rechtlich gerechtfertigten Zielen gesammelt und nicht im Widerspruch zu diesen Zielen weiterverarbeitet werden;
- c. die personenbezogenen Daten zutreffend und angemessen sind und sich auf die notwendigen Angaben beschränken, die für die Verarbeitungszwecke erforderlich sind;
- d. die personenbezogenen Daten korrekt sind und im Bedarfsfall aktualisiert werden;
- e. die personenbezogenen Daten in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, sowie lediglich für die zur Erreichung der Verarbeitungsziele erforderliche Dauer aufbewahrt werden;
- f. die personenbezogenen Daten in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit gewährleistet, darunter auch die Sicherheit gegen unerlaubte oder unrechtmäßige Verarbeitung und zufälligen Verlust, Zerstörung oder Beschädigung mit Hilfe entsprechender technischer oder organisatorischer Mittel.

Wann werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Personenbezogene Daten werden von uns als Verantwortlicher in vielen Situationen verarbeitet. Dies können Situationen sein, in denen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten persönlich über verschiedene Kommunikationskanäle zur Verfügung gestellt haben (z.B. Bewerbung, Anfragen / Angebote per Email und Telefon oder im Rahmen unserer Zusammenarbeit während der Unterzeichnung oder Erfüllung von Verträgen (u.a. Fernverträge bei E-Leistungen)), aber auch Fälle, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten aus anderen Quellen bezogen haben (z.B. von Firmen, mit denen Sie kooperieren, und die unser Geschäftspartner / Kunde sind, u.a. von anderen Firmen der PCC-Gruppe).

IV. Datenverarbeitung im Rahmen von Handels- und Geschäftsbeziehungen und Kontakten

a. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Als Datenverantwortlicher verarbeiten wir die personenbezogenen Daten unserer Kunden und Geschäftspartner sowie deren Beschäftigter / Mitarbeiter, personenbezogene Daten anderer Personen, die uns im Rahmen der Vertragserfüllung überlassen wurden oder Daten von Personen, die mit uns per Telefon und E-Mail Kontakt aufgenommen haben.

Im Zusammenhang mit diesen Beziehungen können wir folgende personenbezogenen Daten verarbeiten: Identifikationsdaten, Telefonnummern und Adressen, Daten zu Arbeitsstellen und Berufszulassungen und andere personenbezogenen Daten, die uns im Rahmen der Zusammenarbeit oder des Kontakts zur Verfügung gestellt wurden.

Die obigen personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen und von anderen Personen, z.B. von Ihren Arbeit- / Auftraggebern.

b. Was sind die Ziele und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung?

Im Rahmen der obigen Beziehungen verarbeiten wir personenbezogene Daten zu folgenden Zielen:

- Anbahnung einer Zusammenarbeit;
- Abschluss und Erfüllung eines Vertrags;
- Abrechnung von Verträgen;
- Beantwortung von an uns gerichtete Anfragen oder Anträge sowie für die weitere Korrespondenz / Kontakte diesbezüglich;
- Marketing und Kontakt bezüglich anderer Mitteilungen und Dienstleistungen des Verantwortlichen;
- Schutz gegen potenzielle Ansprüche sowie zwecks eventueller Adressierung von Ansprüchen;
- Erfüllung der rechtlichen Pflichten des Verantwortlichen (z.B. bezüglich öffentlicher Gesellschaften, Steuer-, Buchhaltungspflichten, Bearbeitung von Reklamationen).

Grundlage für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen ist:

- die Erforderlichkeit zur Erfüllung des Vertrags oder zur Vornahme von Maßnahmen vor dem Vertragsschluss auf Anforderung der von den Daten betroffenen Personen hin;
- die Erfüllung von rechtlichen Pflichten, die dem Verantwortlichen obliegen;
- ein rechtlich begründetes Interesse des Verantwortlichen, u.a. Marketingmaßnahmen für Produkte und Dienstleistungen des Verantwortlichen oder eines Dritten, Kontakt (einschließlich Korrespondenz) und Schutz gegen potenzielle Ansprüche.

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich freiwillig, kann aber für den Abschluss oder die Erfüllung des Vertrags oder die Erteilung von Antworten auf gestellte Anfragen oder zwecks Korrespondenz erforderlich sein.

c. Wie lange werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Personenbezogene Daten, die zwecks Abschluss und Erfüllung eines Vertrags gesammelt werden, werden während der Vertragslaufzeit oder bis zum Widerspruch Ihrerseits gegen die Verarbeitung verarbeitet (wenn die Verarbeitung auf Grundlage unseres begründeten Interesses erfolgte), es sei denn, die gesetzlichen Vorschriften (z.B. Archivierung, Steuern, Rechnungslegung) verpflichten uns zur längeren Datenverarbeitung oder wir speichern diese für den Fall von möglichen Ansprüchen bis zu deren gesetzlicher Verjährung länger – je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen des Kontakts mit uns angeben, werden für den zur Erteilung einer Antwort und zur Führung der Korrespondenz nötigen Zeitraum verarbeitet, und anschließend weiter bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für eventuelle Ansprüche gespeichert.

V. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Betretens des Werksgeländes

a. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Datenverantwortlicher bezüglich der im Zusammenhang mit dem Betreten/der Einfahrt und des Aufenthalts auf das/dem Werksgelände von PCC Consumer Products Czechowice S.A. erhobenen Daten, darunter Monitoringdaten, Identifizierungsdaten und Ihr Bild, ist die Firma PCC Consumer Products Czechowice S.A. mit Sitz in 43-502 Czechowice-Dziedzice, ul. Łukasiewicza 5., Polska/Polen.

Einen Teil Ihrer personenbezogenen Daten zur Identifizierung kann der Verantwortliche von der Stelle erhalten, die uns Ihren Besuch im Rahmen des Voranmeldungssystems gemeldet hat; dabei handelt es sich immer um die Stelle, bei der Sie beschäftigt sind (wir sammeln im Voraus personenbezogene Daten aus Sicherheitsgründen).

b. Was sind das Ziel und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet:

- Gewährleistung der angemessenen Sicherheit auf dem Werksgelände, das auch von anderen Firmen der PCC-Gruppe genutzt wird,
- Personen- und Objektschutz, insbesondere zwecks Zutrittsbeschränkung für bestimmte Bereiche/Zonen auf autorisierte Personen,
- im Zusammenhang mit möglichen Streitigkeiten zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen.

Grundlage der Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen ist

- das rechtlich begründete Interesse des Datenverantwortlichen oder eines Dritten (u.a. Firmen der PCC-Gruppe) an der Gewährleistung der angemessenen Sicherheit auf dem Werksgelände, dem Objektschutz und dem Schutz gegen mögliche Ansprüche und deren Adressierung,
- Erforderlichkeit zum Schutz wesentlicher Interessen der von den Daten betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person.

Die Angabe von personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig, ist aber zum Betreten/zur Einfahrt und zum Aufenthalt auf das/dem Gelände des Verantwortlichen unerlässlich (bei Verweigerung ist das Betreten/die Einfahrt und den Aufenthalt auf das/dem Gelände von PCC Consumer Products Czechowice S.A. unmöglich).

c. Wie lange werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten speichert der Verantwortliche grundsätzlich bis zur Verjährung möglicher gesetzlicher Ansprüche (insbesondere aus dem Zivilgesetzbuch), es sei denn, die gesetzlichen Vorschriften verpflichten uns zu einer längeren Verarbeitung dieser Daten; alternativ werden die Daten bis zu Ihrem wirksamen Widerspruch gespeichert. Monitoring-Aufnahmen werden von uns grundsätzlich drei Monate lang gespeichert, es sei denn, die Aufnahmen werden als Beweis in einem gesetzlichen Verfahren eingesetzt oder uns wurde bekannt, dass sie möglicherweise als Beweis in einem Verfahren benötigt werden können – in diesem Fall verlängert sich die Speicherfrist bis zum rechtskräftigen Abschluss dieses Verfahrens.

VI. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Personalauswahlverfahren

Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten in Ihren Bewerbungsunterlagen und für andere im Rahmen von Personalauswahlverfahren erfassten Daten ist die Firma PCC Consumer Products Czechowice S.A. mit Sitz in 43-502 Czechowice-Dziedzice, ul. Łukasiewicza 5, Polska/Polen.

a. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Als Verantwortlicher verarbeiten wir personenbezogene Daten von Stellenbewerbern, die über alle verfügbaren Bewerbungskanäle erfasst wurden; insbesondere verarbeiten wir die Daten, die uns in den Bewerbungsunterlagen offen gelegt wurden und im Rahmen des Personalauswahlverfahrens bekannt geworden sind.

Im Zusammenhang mit der Personalauswahl können wir die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten (die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen): Identifizierungsdaten, Anschrift und Telefonnummer, Ausbildung, Angaben zu

Fertigkeiten, Kenntnissen und bisherigen Arbeitsstellen, Angaben zu Berufszulassungen und andere, uns im Rahmen des Personalauswahlverfahrens mitgeteilte personenbezogene Daten.

b. Was sind das Ziel und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Im Zusammenhang mit der Personalauswahl werden personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Prüfung der Bewerbung und Durchführung des Personalauswahlverfahrens, und im Falle Ihrer Zustimmung auch für zukünftige Personalauswahlverfahren innerhalb der PCC-Gruppe;
- Verteidigung gegen mögliche Ansprüche sowie zwecks Adressierung eventueller Ansprüche

Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen ist die Einleitung von Maßnahmen auf Ihr Verlangen hin, die geltenden gesetzlichen Vorschriften (insbesondere das Arbeitsgesetzbuch und die Ausführungsvorschriften), und über den in diesen Vorschriften festgelegten Umfang hinaus sowie bezüglich zukünftiger Personalauswahlverfahren Ihre freiwillige, jederzeit widerrufbare Zustimmung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Schutz gegen mögliche Ansprüche ist das berechtigte Interesse des Datenverantwortlichen. Die Angabe von personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig, ist jedoch zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens und zur eventuellen weiteren Zusammenarbeit unerlässlich. Wir können eine Aufstellung von Angaben zu Ihrer Person auf Grundlage der uns überlassenen personenbezogenen Daten erstellen, die Ihr Berufsprofil darstellen (in diesem Fall ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu diesem Zweck auch unser berechtigtes Interesse an der Suche und Anpassung von Bewerbungsverfahren, die Ihren Präferenzen entsprechen).

c. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden durch den Datenverantwortlichen für die Dauer des Personalauswahlverfahrens aufbewahrt oder, je nachdem ob Ihre zusätzliche freiwillige Zustimmung vorliegt, für zukünftige Personalauswahlverfahren oder bis zum Widerruf der Zustimmung gespeichert. Dabei werden Ihre Daten in jedem Fall nach Ablauf von zwei Jahren ab der Bereitstellung gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Vorschriften eine längere Speicherfrist für diese personenbezogenen Daten vorschreibt; alternativ werden Ihre Daten für mögliche Ansprüche länger gespeichert – bis zum Ende der gesetzlichen Verjährungsfrist (insbesondere im Arbeits- oder Zivilgesetzbuch festgeschrieben – in jedem Fall ist die längere Verarbeitungsfrist maßgeblich).

VII. Wer ist Empfänger der personenbezogenen Daten?

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können an Stellen weitergegeben werden, die uns bei der Versendung von E-Mail-Nachrichten – und im Falle von Werbemaßnahmen auch bei Marketingkampagnen – unterstützen sowie Support und die Funktionstüchtigkeit von Tools und IT-System (z.B. Datenspeicherung) gewährleisten; darüber hinaus können die Daten an Firmen und Stellen weitergeleitet werden, die Kurierdienste anbieten, die laufende juristische Betreuung gewährleisten, Steuerberatungs-, Personal-, Finanz- und Audit-Leistungen anbieten, Scan- und Druckdienstleistungen erbringen, den Schriftwechsel, die Archivierung und die Vernichtung von Unterlagen etc. übernehmen, sowie an Internet-Zahlungsdienste oder Banken (im Falle finanzieller Abrechnungen), an Unternehmen, die mit dem Verantwortlichen im Rahmen von Verkaufsdienstleistungen kooperieren, und bei vorhandenem Monitoring-System auch an Objektschutzfirmen und im Rahmen der obigen Bereiche auch an Firmen der PCC-Gruppe.

Im Falle von Personalbeschaffungsmaßnahmen können Ihre personenbezogenen Daten auch an Firmen weitergegeben werden, die technische oder organisatorische Unterstützung bei der Personalbeschaffung leisten (u.a. Korrespondenz mit den Bewerbern), sowie mit Ihrer Zustimmung an ausgewählte Firmen der PCC-Gruppe zu Personalbeschaffungszwecken. Dadurch steigen Ihre Chancen auf eine Beschäftigung (allerdings gewähren wir niemals allen Firmen der PCC-Gruppe Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten – der Zugriff ist auf Firmen beschränkt, deren Auswahlverfahren Ihrer Bewerbung entsprechen).

Die von uns im Zusammenhang mit dem Zugriff auf vertrauliche Informationen verarbeiteten Daten können auch auf Anforderung an die zuständigen Behörden weitergegeben werden, und dabei insbesondere an die polnische Finanzaufsichtsbehörde.

VIII. Personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

Falls es in Zukunft zu einem Transfer personenbezogener Daten an einen Ort außerhalb des EWR kommen sollte, unternimmt der Verantwortliche die entsprechenden Schritte zur Gewährleistung des Datenschutzes. Dies umfasst insbesondere:

- die Verwendung bestimmter Vertragsklauseln, d.h. der von der Europäischen Kommission freigegebenen „Standard-Vertragsklauseln“; oder
- den Transfer in Länder, bezüglich derer die Europäische Kommission einen Beschluss über die Existenz entsprechender Schutzstandards erlassen hat.

In diesem Fall haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sicherungsmaßnahmen, insbesondere per E-Mail an die in Pkt. I für Datenschutzfragen angegebene E-Mail-Adresse.

IX. Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie haben in jedem Fall folgende Rechte:

- a. Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten (u.a. Auskunft, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden);
- b. die Richtigstellung und Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu fordern (z.B. wenn diese fehlerhaft sind);
- c. Ihre personenbezogenen Daten zu löschen (z.B. falls diese rechtswidrig verarbeitet werden);
- d. personenbezogene Daten, die Sie dem Verantwortlichen gegenüber offen gelegt haben und die aktuell automatisiert verarbeitet werden (insofern die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Zustimmung oder eines Vertrags erfolgt), z.B. an einen anderen Verantwortlichen weitergeben zu lassen;
- e. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage der Erforderlichkeit für rechtlich begründete Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten einzulegen; dies gilt insbesondere für die Verarbeitung zu Marketingzwecken;
- f. Beschwerde beim Präsidenten der Datenschutzbehörde einzulegen.

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Zustimmung erfolgt, können Sie diese jederzeit zurücknehmen – dies beeinflusst jedoch die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf Grundlage der Zustimmung vor deren Rücknahme nicht.